

Schweizerischer Werkbund SWB

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **25 (1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Imbert-Amoudruz, Genf, IV; G. Martin, Lausanne, IV; Frau Meister-Zingg, SWB, Stettbach, IV; M. Noverraz, La Chapelle s. Carouge, IV.

Metall: M. Baumann-Dubach, SWB, Aarau, I; Fröhlich, SWB und Kraska, Zürich, I; G. C. Apotheker-Riggenbach, SWB, Basel, II; J. Duvoisin, Genf, II; M. Flüeler-Häfeli, SWB, Luzern, II; G. Glitsch, Genf, II; M. Magnat, Genf, III; H. May, Genf, III; H. Pflughard, Zürich, III; A. Segenreich, SWB, Zürich, III; K. Stengele, SWB, Luzern, III; G. Guyer, München, IV; R. Langemann, Zürich, IV; N. Richard, Genf, IV; S. Ricklin-Fiechter, Küsnacht (Zürich), IV.

Stickerei: G. Conchon, Genf, I; L. Funk-Düssel, SWB, Zürich, I; A. Huber sen., St. Gallen, I; M. Kappis, Basel, I; E. Hübsch, Basel, II; T. Lincke, Zürich, II; H. Gygax, St. Gallen, III; Kleinberger & Co., St. Gallen, III; E. Kupferschmid, Basel, III; Fa. Union A. G., St. Gallen, III und IV; Frau M. Bass, Celerina, IV; M. Hüssy, Thun, IV; H. Mesmer, St. Gallen, IV; S. Ricklin-Fiechter, Küsnacht (Zürich), IV; Fa. Tobler und Oertle, Teufen, IV; Fr. Weiss, SWB, St. Gallen, IV.

Seidenband: M. Kappis, Basel, IV.

Handdrucke: E. Giauque, SWB, Ligerz, I; Frau Kumpel-Amsler, SWB, Zürich, II; B. Tappolet, SWB, Zürich, II; J. Boll-Baer, SWB, Zürich, III; Frau C. Forster, SWB, Zürich, III; N. Sholand, Zürich, III; Frau Baer, Zürich, IV; E. Guyer, München, IV; Kunstgewerbeschule Zürich, Klasse O. Morach, IV; J. Rabinovitch, Zürich, IV.

Stroh- und Bastarbeiten: G. C. Apotheker-Riggenbach, SWB, Basel, I; C. M. Beretta, Ascona, II; Mme A. Frey, Freiburg, III; Dr. de Giorgi, Locarno, III; J. Drotschmann, SWB, Zürich, IV.

Allgemeiner Ideenwettbewerb: O. Stai-ger, SWB, Birsfelden, I; L. Kramer, Basel, II; C. Isenring, St. Gallen, II; Plattstichweberei W. Signer, Hundwil, II; H. Tschudin, Basel, II; H. Weber, Bern, II; M. Carugo, Orselina, III; F. Giauque, SWB, Ligerz, III; M. Schnyder, SWB, Madretsch, III; D. Weiss, SWB, St. Gallen, III; R. Amstad, SWB, Beckenried, IV; E. Giauque, SWB, Ligerz, IV; I. Itten, Hünibach, IV; M. Knuchel-Mieg, Binningen, IV; E. Salzmann, Genf, IV; M. Simmen, Genf, IV.

Schweizerischer Werkbund SWB Mitgliederaufnahmen

O. G. Aargau: Wilhelm Walter, Architekt, Zug.
O. G. Basel: Roessiger Claire, Fotografin, Basel.
O. G. Bern: Wassmer Max, Kaufmann, Bremgarten/Bern; Zbinden Emil, Illustrator, Bern.
O. G. Zürich: Fröbel Hannes, Fotograf, Zürich; Hilber Werner, Bildhauer, Wil/St. Gallen; Müller J., Möbelschreiner, Zürich; Müller-Schmid Carl, Zimmermeister, Zürich; Schilling A., Bildhauer, Zürich; Schweingruber W., Innenarchitekt,

Leiter der Werkstätte der Schenkung Dapples, Zürich; Strub R., Ausbau und Konstruktionen, Zürich; Wettlin Max, Schriftsetzer, i. Fa. Bruderer Druck, Zürich; Wolgensinger M., Fotograf, Zürich; Blattmann W., Metallwarenfabrik, Wädenswil.

Es wurde beschlossen, das Jubiläum des 25jährigen Bestehens des SWB in bescheidenem Rahmen in Bern oder dessen Umgegend durchzuführen.

Einweihung Museum Allerheiligen, Schaffhausen, 10. September 1938

Wir hoffen, in einem der nächsten Hefte ausführlicher auf dieses durch Inhalt wie bauliche Anlage höchst interessante Museum zurückkommen zu können (Architekt Martin Risch BSA, Zürich). Die Einweihung hinterliess — vom Sachlichen ganz abgesehen — den tiefen Eindruck einer im besten Sinn demokratischen Kulturleistung, an der Gottfried Keller seine Freude gehabt hätte. Wenn eine Stadt von 22 000 Einwohnern im Verlauf von zwei Jahrzehnten 2½ Millionen Franken für einen Museumsbau ausgibt, der zugleich einen Akt grosszügiger Denkmalpflege darstellt, so ist das schlechthin grossartig, und ersichtlich nimmt auch die ganze Schaffhauser Bevölkerung an Bau und Museum regen Anteil. Die Sammlungen sind durch beharrliche Sammeltätigkeit seit bald hundert Jahren zustande gekommen, wie sie sich mit noch so grossen Geldmitteln nie in kurzer Zeit hätten erwerben lassen, und Kreise, in denen patri-

zische und zünftlerische Tradition noch heute lebendig ist, haben sich durch die Stiftung aktiv am Aufbau beteiligt. Weitere Stiftungen stammen aus Kreisen der modernen Industrie, und das Ganze wurde durchgeführt unter einem zugleich als Museumsreferent amtierenden tatkräftigen Stadtpräsidenten mit ausgesprochen künstlerischen Interessen, der politisch aus der kommunistischen Partei hervorgegangen ist! Beim Festessen bekamen die Gäste Zeitungen mit umfangreichen illustrierten Sonderbeilagen, den «Schweizer Bauer» und die Schaffhauser «Arbeiterzeitung»: das vollendete Bild einer gesunden Demokratie, in der das Verantwortungsgefühl und die Freude an positiven Leistungen quer durch alle Parteiunterschiede geht, wie sich auch beim Bau und bei der Organisation des Museums selbst Männer der allerverschiedensten Parteirichtungen zur gemeinsamen Arbeit zusammengefunden hatten. p. m.